

## Praxisplatzzusage in der Erzieher:innenausbildung

Bitte Entsprechendes ankreuzen:

für das **Grundlagenpraktikum im 1./2. Semester**

**ODER**

für das **Schwerpunktpraktikum im 3./4./5. Semester**

**Beginn des Praktikums: August/ Februar** (bitte unterstreichen) **20**\_\_\_\_ (bitte Jahr ergänzen)

Name des Schülers / der Schülerin:.....Klasse: .....

Anleiterin / Anleiter in der Praxisstelle:.....Tel. ....

E-Mail:.....

Einsatzbereich (Klasse/Gruppe):.....

Ergänzungsbereich (bei Bedarf):.....

Tägliche Arbeitszeiten von ..... bis .....

Stadtteil der Einrichtung: .....

Stempel der Einrichtung

-----  
Datum und Unterschrift der Leitung

Bemerkung: -----

## Praxisplatzzusage:

(Zum Verbleib in der Einrichtung)

Wir sind bereit, dem Schüler / der Schülerin..... **unter den im Kooperationsvertrag genannten Bedingungen** einen Praxisplatz zur Verfügung zu stellen und regelmäßige Anleitungsgespräche zu führen.

**Der Mittwoch ist immer der feste durchgängige Praxistag.**

Nähere Angaben zum Grundlagen- bzw. Schwerpunktpraktikum:

Bitte Entsprechendes ankreuzen:

für das **Grundlagenpraktikum**

**Das Praktikum erstreckt sich über ein Jahr. Es gibt über das Jahr verteilt mehrere Blockpraktika, an denen die Auszubildenden von Mo-Fr bei Ihnen in der Einrichtung sind. Die Termine der Praxisblöcke finden Sie immer aktualisiert unter [anna-warburgschule.de/informationen-für-praxisstellen.html](http://anna-warburgschule.de/informationen-für-praxisstellen.html) (Die Angaben für Erzieher:innen sind gelb hinterlegt.)**

für das **Schwerpunktpraktikum**

**Das Praktikum erstreckt sich über 1,5 Jahre. Im letzten Halbjahr findet ein 4-wöchiges Blockpraktikum statt. Die Termine der Praxisblöcke finden Sie immer aktualisiert unter [anna-warburgschule.de/informationen-für-praxisstellen.html](http://anna-warburgschule.de/informationen-für-praxisstellen.html) (Die Angaben für Erzieher:innen sind gelb hinterlegt.)**

Die **tägliche Arbeitszeit der Praktikant:innen** mit den Kindern / Jugendlichen / Erwachsenen beträgt täglich **8,5 Stunden inklusive ½ Stunde Pause**. Anleitungsgespräche und weitere Veranstaltungen werden mit dieser Zeit verrechnet.

Die Schule organisiert eine **Belehrung der Schüler:innen** nach §34 und §43 des Infektionsschutzgesetzes (**IFSG**) durch das Gesundheitsamt und die Fachkolleg\*innen, sowie die Belehrung, Beratung und eventuelle Impfung nach BiostoffVO (**Biostoffverordnung**) durch den Arbeitsmedizinischen Dienst.

Die Schüler:innen sind über die Fachschule **gegen Unfall versichert**.